

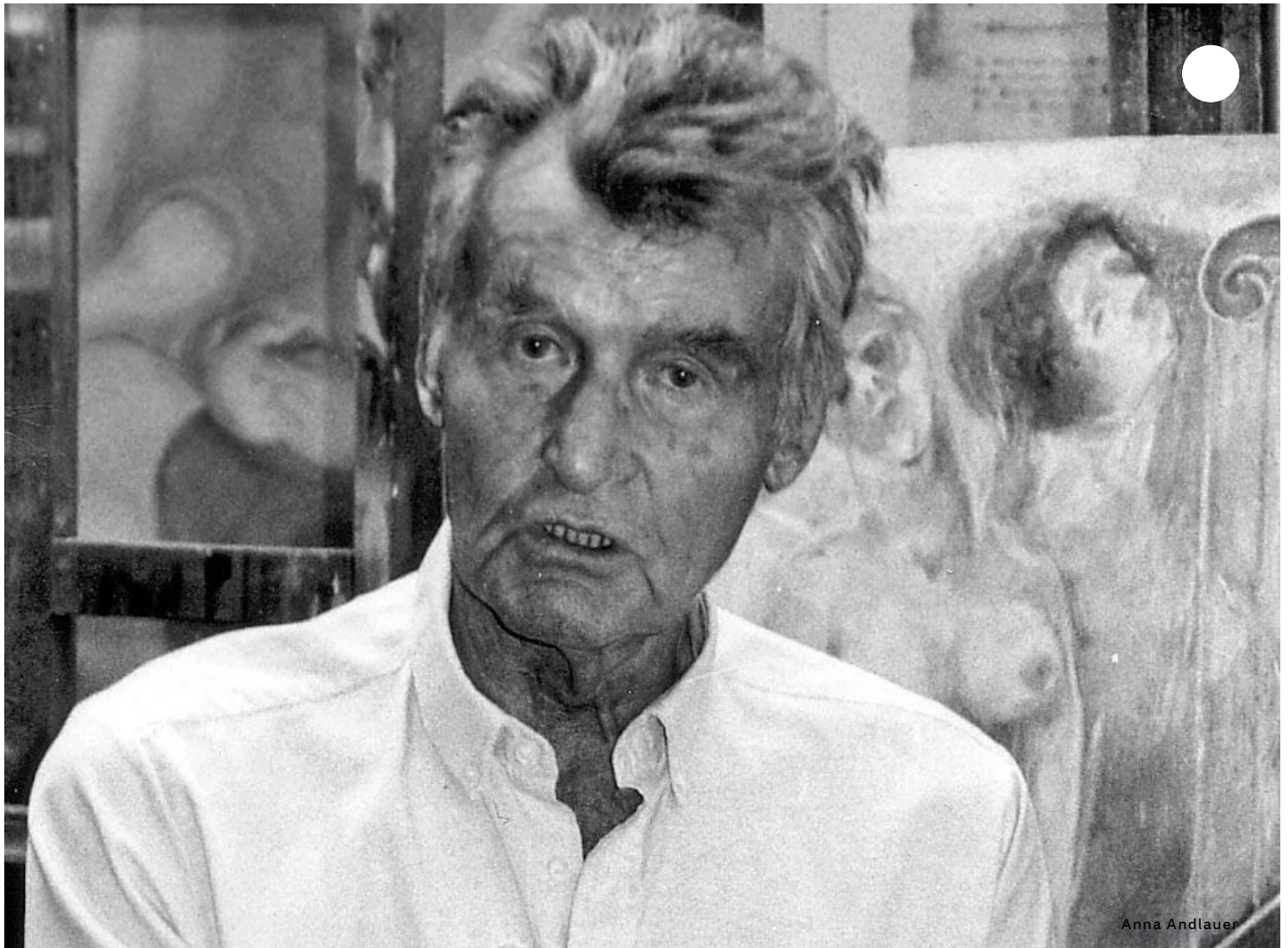
Montag, 30. März 2026

Dachau & Region

Kunst trifft Geschichte

Ein Jahrhundert in Bildern

Im Wasserturm sind nun Werke von Claus Bastian zu sehen, er war einst der erste Häftling im KZ Dachau.



Anna Andlauer

Der Münchner Künstler Claus Bastian war im KZ Dachau der Häftling mit der Nummer eins.

Dachau - Claus Bastian (1909 bis 1995) war Maler, Bildhauer, promovierter Jurist, Marxist – und der erste Häftling im Konzentrationslager Dachau. Im

Wasserturm ist nun eine Ausstellung mit einer vielschichtigen Auswahl seiner malerischen und grafischen Werke zu sehen. Der Titel der Schau lautet: „Freiheit, Wagnis, Staunen“.

In Bastians Gemälden und Grafiken „vereinigen sich mannigfaltige stilistische Einflüsse und künstlerische Ausdrucksmittel“, heißt es in der Ankündigung. Zunächst gestaltete der Künstler Sakrales, Kreuzwege etwa, die er in einen zeitgenössischen Zusammenhang stellte, mit Hitler als keifendem Schergen und John F. Kennedy, der Jesus das Kreuz tragen hilft.

In Bastians reichem zeichnerischem Werk wiederum nehmen Frauen einen vorrangigen Platz ein, „der Mensch in seinem Eros, seiner Bewegung, seinem Tanz“. Und im Lebensrückblick malte sich Claus Bastian immer wieder selbst als Junge auf dem Hochrad, der sich staunend durch die Wirren des vergangenen Jahrhunderts bewegt. „Eine Ausstellung, so vielschichtig wie das Leben des Künstlers selbst.“

Die Vernissage findet statt am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung dann samstags, sonntags und feiertags jeweils von 14 bis 18 Uhr. Am Sonntag, 12. April, um 16 Uhr findet eine Lesung der Historikerin Anna Andlauer statt.

ABL